



- **Der Runde Tisch**
- **Das Elternbüro**
- **Elternarbeit beim Übergang**
- **Weitere Aspekte der Elternarbeit**
- **Ausblick**

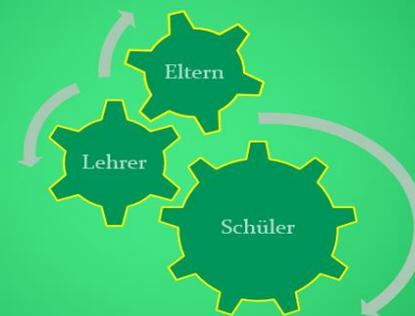
## Der „Runde Tisch“ am Gymnasium Petrinum Brilon

- Anfänge im Jahr 2008
- ursprünglich offener Kreis (Schulleitung, Lehrer, Eltern, Schüler)
- inzwischen 2-3 Treffen pro Schuljahr zum Austausch zwischen Schulleitung und Eltern

## Das Elternbüro am Gymnasium Petrinum Brilon

**Anlaufpunkt  
für Eltern, Lehrer und  
Schüler**

*Manche Dinge gehen nur gemeinsam.*



## Das Elternbüro

- **Entwicklung und Einrichtung**
- **Beispiele aus der Praxis**

## Grundprinzipien

- Barrieren und Hemmschwellen abbauen:  
von Eltern für Eltern
- Offenheit und Transparenz
- vertrauliche und informelle Ebene
- bei Bedarf Vermittlung mit der  
Schulleitung

Elternarbeit beim Übergang

## Informationsabend im November

### - Die Stufenkoordinatoren stellen ihre Stufen vor

- Aufbau und Organisation der Erprobungsstufe, Mittelstufe und Oberstufe
- Wahlpflichtbereiche I + II
- Förderkonzept
- Fahrtenkonzept

### - Das Petrinum stellt sich vor

- Ags
- Berufsorientierung
- Streitschlichtung
- Sanitätsdienst
- Mensa

### - Der Förderverein stellt sich vor

### - Der Schulpflegschaftsvorsitzende stellt sich und das Elternbüro vor

## Tag der offenen Tür im Dezember – Präsentation der Schule

- Informationen zur gymnasialen Oberstufe
- Beratungsgespräche
- Informationen durch Kolleginnen und Kollegen, Sekretärinnen sowie Schulleitung
- Mitorganisation durch die Eltern
  - Cafeteria
  - Informationsstand zum Elternbüro
  - Informationsstand zum Förderverein

## Anmeldungen und individuelle Beratungen im Februar

- Sonderwünsche der Eltern z. B. bei der Klasseneinteilung
- Umgang mit Hochbegabung
- Umgang mit Förderschwerpunkten z. B. im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich oder LRS
- Beratung bei Nichteignung für den gymnasialen Bildungsgang mit Aufzeigen möglicher Konsequenzen

## Kennenlernnachmittag im Mai/Juni

- Die Erprobungsstufe – Aufbau und Organisation
- Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer und ihre Klassenteams
- Der erste Tag am Petrinum – Ablauf
- Die erste Woche am Petrinum – Sonderstundenpläne
- Die Übermittagsbetreuung – Organisation
- Die Klassenpaten – Gemeinsam lernen und zurechtfinden
- Der Hausaufgabenplaner – Gelingende Kommunikation zwischen Eltern und Lehrerinnen und Lehrern
- T-Shirts – „Ich bin ein Petriner“

## Der erste Schultag am Petrinum (ein Tag später als 6-Q2)

- Ökumenischer Begrüßungsgottesdienst mit Segen
- Mitwirkung der Jahrgangsstufe 6
- Vorstellen der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer
- Vorstellen einiger außerunterrichtlicher Angebote, z. B.  
Unterstufen-Theater-AG und Junior Big Band
- Mitwirkung des Schulpflegschaftsvorsitzenden

## Weitere Aspekte der Elternarbeit

- Hausaufgabenplaner als Kommunikationsmittel
- Mitarbeit im AG-Bereich
- Mitarbeit in der Mensa
- Mitarbeit bei der Übermittagsbetreuung
- Mitarbeit durch die Unterstützung des Fördervereins
- Mitarbeit bei Projekt- bzw. Sporttagen
- Mitwirkung durch die Teilnahme an Fachkonferenzen
- Mitgestaltung/Mitwirkung durch die Teilnahme an Arbeitskreisen, z. B. zum Hausaufgabenkonzept

## Ausblick

- Elternarbeit im Bereich der individuellen Förderung als „Lesemütter und -väter“ in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Deutsch
- Mitarbeit bei der Betreuung der Vorbereitungs-/Willkommensklassen

# Rückfragen und Austausch